

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A - LB 672 A - AD 630	Darstellungslehre: Kunst und Kommunikation	Herr Prof. Dr. N.-Chr. Fritsche darstellungslehre@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können künstlerische, angewandte und wissenschaftliche Konzepte zu landschafts-/architektonischen Ideen, Fragen und Projekten aktivieren, abbilden und kommunizieren.</p> <p>Die Studierenden beherrschen weltanschauliche, baugeschichtliche, wirtschaftliche und künstlerische Gesichtspunkte der Architekturdarstellung.</p> <p>Die Studierenden kennen verschiedene Präsentationsformen und können ihre Handschrift mit der Allgemeinverständlichkeit und dem konzeptionellen Arbeiten im Team abgleichen.</p>	
Inhalte	<p>Inhalt des Moduls sind künstlerische, entwerferische und kommunikative Selbstverständnisse und Arbeitsformen, das Recherchieren, Visualisieren und Publizieren von landschafts-/architektonischen Ideen, Konzepten und Entwürfen, Wettbewerbs-/Poster, Ausstellungsformate, studienbegleitendes Portfolio, webbasierte und interaktive Darstellungsformen, Orientierungssysteme u. a.</p>	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung, 3 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Darstellungslehre: Prinzipien versus Probehandeln zu erwerbende Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Diplomstudiengang Architektur. Es schafft die Voraussetzungen für die Wahlpflichtmodule Ergänzende Aspekte des Darstellens, Architektur präsentieren und Vertiefungsmodul zum Darstellen.</p> <p>Das Modul ist auch ein Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Darstellen und Kommunikation des Bachelorstudiengangs Landschaftsarchitektur, in dem eins von vier Modulen zu wählen ist. Es kann dort alternativ im Wahlpflichtbereich Allgemeine Qualifikation absolviert werden, in dem ein Modul zu wählen ist.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut mit einem Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	